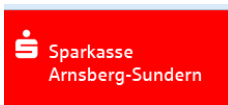











Beteiligungsbericht zum 31.12.2010



EGS



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite:</u>
Vorwort des Bürgermeisters	3
Allgemeines	4 - 10
Beteiligungsübersicht gem. § 52 Abs. 3 GemHVO	11
Liquidationen und Neugründungen	11
Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Einzelnen:	
Stadtwerke Sundern	 12 - 16
Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH	EGS 17 - 21
Sorpesee GmbH	 22 - 27
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH	 28 - 32
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest	 33 - 37
Stadtmarketing Sundern eG	 38 - 42
Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg-Sundern	 43 - 46
Sparkasse Arnsberg-Sundern	 47 - 50
Volksbank Sauerland eG	 51 – 54
Zweckverband KDZ Citkomm	 55 - 58
Erläuterungen zu den Kennzahlen	59 - 60

Vorwort des Bürgermeisters

Die Stadt Sundern hat mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) die doppelte Buchführung zum 01.01.2008 eingeführt. Zahlreiche Neuerungen und Änderungen sind dabei in Kraft getreten.

So hat die Stadt Sundern gemäß § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in welchem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, erläutert werden.

Er ist gemäß § 117 Abs. 2 GO NW dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Er soll die Bürger, die politischen Vertreter im Rat und seinen Ausschüssen sowie die Mitglieder der Verwaltung über

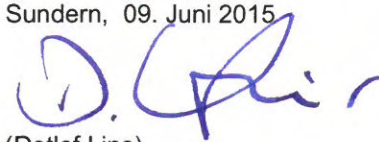
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- sowie die Zusammensetzung der Organe der einzelnen kommunalen Beteiligungen informieren.

Die Stadt Sundern ist für das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich. Entsprechend diesem Leitsatz erfüllt sie zahlreiche Aufgaben in der Daseinsvorsorge und bietet umfassende öffentliche Dienstleistungen an. Damit soll die Lebensqualität und die Infrastruktur bewahrt und für die Zukunft gefördert werden.

Mit dem vorliegenden Bericht wird sowohl dem Rat als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes und transparentes Bild über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gegeben. Neben den allgemeinen Daten der Beteiligungsgesellschaften gibt der Bericht Auskunft über die wesentlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Informationen der Unternehmen.

In diesem Beteiligungsbericht werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2010 dargestellt.

Sundern, 09. Juni 2015



(Detlef Lins)

Allgemeines

I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Gem. § 107 I GO NW ist als wirtschaftliche Beteiligung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Gilt diese wirtschaftliche Betätigung als nichtwirtschaftliche Betätigung i.S. des § 107 II GO NW, so handelt es sich um den Betrieb einer Einrichtung.

Gem. § 107 GO NW darf sich die Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb bestimmter Bereiche der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser oder wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Unter einem öffentlichen Zweck ist die Förderung des Gemeinwohls zu verstehen.

Steht die Daseinsvorsorge im Vordergrund oder handelt es sich um Aufgaben zur Förderung der örtlichen Infrastruktur oder der Wettbewerbs- und Arbeitsplatzsicherung, so liegt ein öffentlicher Zweck vor. Es muss sich ein Bedürfnis der örtlichen Gemeinschaft ergeben.

Ein öffentlicher Zweck liegt nicht vor, wenn bereits genügend Anbieter auf dem Markt vorhanden sind oder reine Gewinnerzielung verfolgt wird.

Beteiligungen sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen herzustellen (vgl. § 271 I HGB).

Entscheidend ist hierbei die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe. Danach ergibt sich eine Beteiligungsdefinition die somit grundsätzlich größer Null lautet. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital von mehr als 20 %.

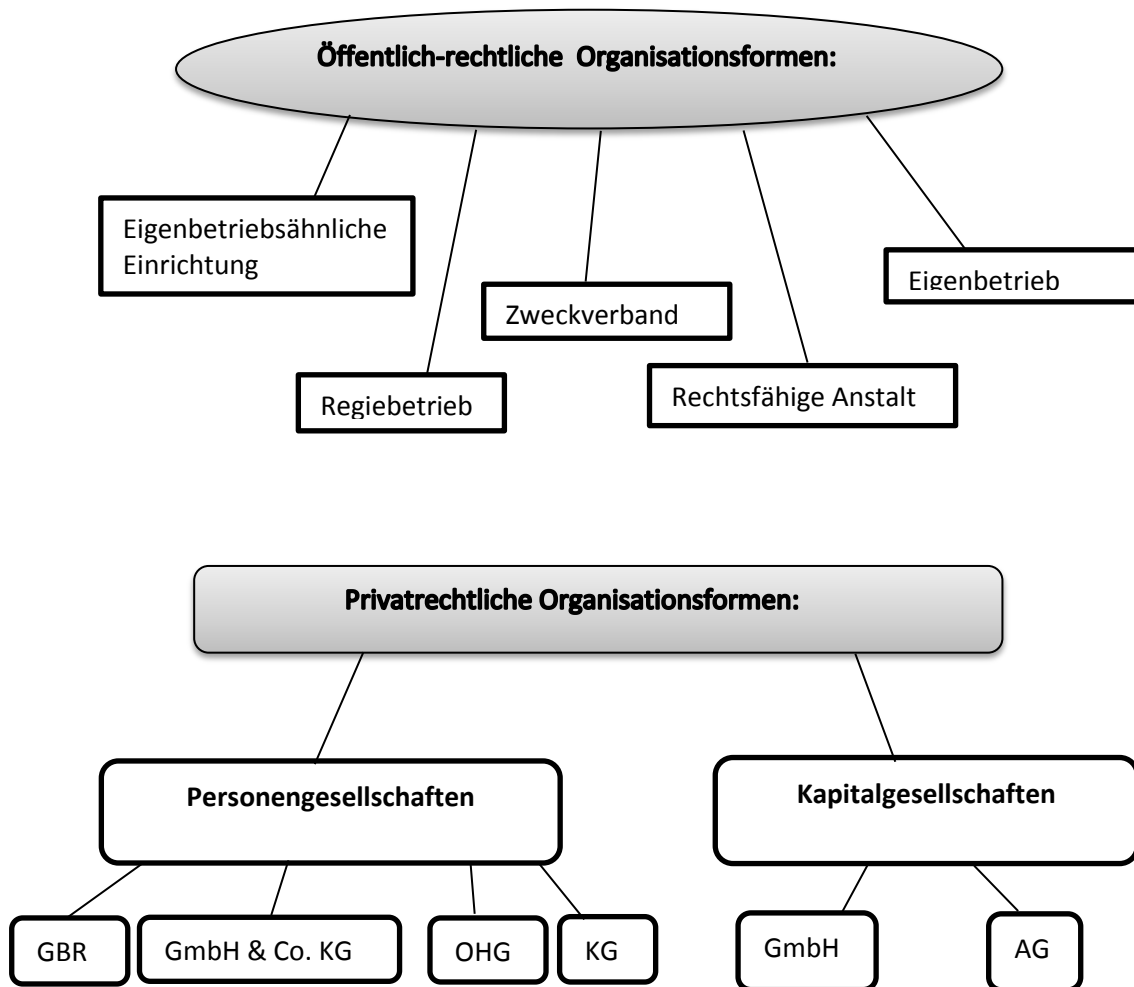
Für die Differenzierung zwischen Beteiligung und Finanzanlage kommt es auf subjektive Merkmale in der Person des Anteilseigners an. So spricht das Kriterium einer beabsichtigten unternehmerischen Einflussnahme für das Vorliegen einer Beteiligung, während das Halten mit dem Ziel eines einflusslosen Dauerbesitzes ein Indiz für eine reine Finanzanlage ist.

Der Bürgermeister

Die wichtigsten Organisationsformen für kommunale Betriebe:

Zur Erfüllung kommunaler Aufgaben kann die Kommune also (unter den Voraussetzungen des § 107 I GO NW) Unternehmen und Einrichtungen gründen oder sich an ihnen beteiligen.

Hierzu kann sich die Kommune unter bestimmten Voraussetzungen verschiedener Organisationsformen bedienen:



Der Bürgermeister

Die für die Stadt Sundern relevanten Rechtsformen kommunaler Betriebe:

a) **Rechtlich unselbständige** Einrichtungen

Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (öffentlich-rechtlich)

Der Eigenbetrieb ist die älteste öffentliche Rechtsform für kommunale Betriebe. In den Kommunen war die Rechtsform Eigenbetrieb vor allem für große Betriebe der Ver- und Entsorgung wie ÖPNV-Betriebe oder Gas-, Strom und Wasserversorger geschaffen worden. Mittlerweile findet sich die Rechtsform aber auch bei Theatern, Kindereinrichtungen oder Bauhöfen.

Eigenbetriebe haben ihre Rechtsgrundlage in den jeweiligen Eigenbetriebsgesetzen der Länder und in einer vom jeweiligen Innenministerium erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigVO). Die Errichtung des Eigenbetriebs unterliegt dem kommunalen Satzungsrecht und wird in der Betriebssatzung vom Rat beschlossen.

Eigenbetriebe unterstehen der unmittelbaren Kontrolle des Gemeinderats und sind rechtlich unselbständig. Sie handeln stellvertretend für die Kommune.

Eigenbetriebe sind nach der GO NRW Sondervermögen der Kommunen.

Ihr Jahresabschluss mit der Bilanz, der Erfolgsrechnung oder dem Stellenplan ist im Anhang des Haushaltsplans der Gemeinde zu veröffentlichen. Dort erscheint nach dem Nettoprinzip (saldiert) nur der Differenzbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben als Gewinnabführung oder Verlustausgleich. Ihre Rechnungslegung unterliegt den Vorschriften der jeweiligen Eigenbetriebsverordnung. Die Form der Rechnungslegung orientiert sich dabei an den kaufmännischen Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Aufgrund dessen verfügen sie über ein voll ausgebautes Rechnungswesen, werden von einer eigenverantwortlichen Betriebsleitung geführt und durch einen Betriebsausschuss kontrolliert.

b) **Rechtlich selbständige** Einrichtungen

Anstalt des öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtlich)

Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) ist eine mit einer öffentlichen Aufgabe betraute Institution, deren Aufgabe ihr gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen worden ist.

Ihre meist staatlichen oder kommunalen Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt. Sie bündelt sachliche Mittel (Gebäude, Einrichtung, Fahrzeuge usw.) und Personal (Planstellen für Beamte und Arbeitnehmer) in einer Organisationseinheit. Überwiegend ist die Anstalt öffentlichen Rechts rechtlich selbstständig, mithin juristische Person des öffentlichen Rechts.

Der Bürgermeister

AöR dienen einem bestimmten Nutzungszweck und sind im Unterschied zu Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht mitgliederschaflich organisiert. AöRs haben stattdessen Benutzer. Das Verhältnis zwischen Anstalt und ihren Benutzern wird durch eine Anstaltsordnung bestimmt. Man unterscheidet in Deutschland bundesunmittelbare (Bundesanstalt) und landesunmittelbare (Landesanstalt) AöRs. Darüber hinaus gibt es zunehmend auch kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

Kommunale AöRs sind häufig die Sparkassen, die in der Regel von einem oder mehreren Stadt- und/oder Landkreisen getragen werden. Nach Maßgabe des Landesrechts können auch die zugelassenen kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“) nach dem SGB II rechtsfähige AöRs gründen, die als „besondere Einrichtung“ nach § 6a SGB II für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben zuständig sind.

Im Unterschied zu Eigenbetrieben der Gemeinde sind kommunale AöRs rechtsfähig und besitzen oft die Dienstherrnfähigkeit, können also eigene Beamte haben.

Der Träger einer Anstalt ist im Rahmen der so genannten Trägerlast verpflichtet, seine Anstalt mit den zur Aufgabenerfüllung nötigen finanziellen Mitteln auszustatten und so für die Dauer ihres Bestehens funktionsfähig zu erhalten. Die Gewährträgerhaftung dient dem Gläubigerschutz.

Aufgrund der Gewährträgerhaftung haftet der Träger für die Verbindlichkeiten der Anstalt grundsätzlich subsidiär unbegrenzt. Bei Anstalten, die stärker am Wirtschaftsleben und am Wettbewerb teilnehmen (z. B. Sparkassen, Landesbausparkassen, Landesbanken, öffentlich-rechtliche Bank- und Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen) ist somit ein Insolvenzverfahren möglich.

Zweckverband (öffentlich-rechtlich)

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften nach deutschem Recht. Grundlage ist ein Gesetz und/oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation.

So sind z.B. die Städte Arnsberg und Sundern gemeinsam Träger der Sparkasse Arnsberg-Sundern in einem Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Gemeinden und Gemeindeverbände können Aufgaben, zu deren Wahrnehmung sie berechtigt oder verpflichtet sind, nach den Vorschriften dieses Gesetzes gemeinsam wahrnehmen.

Der Bürgermeister

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) (privat-rechtlich)

Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die Haftung der Gesellschafter auf das Stammkapital beschränkt, das einen Betrag von mindestens 25.000 Euro aufweisen muss.

Dieser Betrag ergibt sich aus Einlagen der Gesellschafter.

Vor der Eintragung in das Handelsregister müssen mindestens 25 % des Stammkapitals eingezahlt sein. Für Verbindlichkeiten haftet die GmbH gegenüber ihren Gläubigern nur mit dem Gesellschaftsvermögen.

Organe einer GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Ein Aufsichtsrat kann gebildet werden, wenn die GmbH mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Gesellschaftervertrag einer GmbH müssen nach dem GmbH-Gesetz der Sitz, der Gesamtbetrag des Stammkapitals und die Höhe der Stammeinlage eines jeden Gesellschafters festgelegt sein.

Darüber hinaus sind weitere Regelungen möglich.

Der Jahresabschluss einer GmbH wird durch die Geschäftsführung erstellt. Über die Verwendung des Jahreserfolges (Gewinn oder Verlust) haben die Gesellschafter innerhalb der ersten acht Monate des Folgejahres zu entscheiden. Gewinn kann entweder an die Gesellschafter verteilt, in die Rücklage eingestellt, oder in das kommende Geschäftsjahr als Gewinnvortrag übernommen werden.

Die Gewinnverteilung erfolgt nach der Regelung im Gesellschaftsvertrag. Wenn dort keine Regelung getroffen wurde, wird gemäß der gesetzlichen Bestimmungen (§ 29 GmbH-Gesetz) eine Verteilung im Verhältnis der Geschäftsanteile vorgenommen.

Aktiengesellschaft (AG) (privat-rechtlich)

Eine Aktiengesellschaft ist wie die GmbH eine Handelsgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. "juristische Person").

Ihre Gesellschafter, die Aktionäre, sind mit Einlagen an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt. Das Mindestkapital einer AG beträgt 50.000 Euro.

Die AG entsteht wie die GmbH erst mit der Eintragung in das Handelsregister.

Die AG haftet gegenüber den Gläubigern lediglich mit dem Grundkapital der AG, die Aktionäre haften nicht persönlich für Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Ihre Haftung ist auf ihren Kapitalanteil beschränkt.

Die Aktie verkörpert das Anteilsrecht und ist grundsätzlich frei übertragbar. Es gibt börsennotierte und nicht börsennotierte AGs. Die Aktionäre erhalten als Anteilseigner ihre Gewinnanteile in Form von Dividenden.

Aktionäre haben verschiedene Rechte, z. B. die Teilnahme an der Hauptversammlung, Stimm- und Auskunftsrechte und Anspruch auf Dividenden.

Die Aktionäre beschließen auch über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Ausschüttung oder Thesaurierung).

Die Organe der AG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung.

(Die Stadt Sundern hält keine Beteiligungen an Aktiengesellschaften.)

Der Bürgermeister

Eingetragene Genossenschaft (eG) (privat-rechtlich)

Die eG ist gesetzlich im Genossenschaftsgesetz (GenG) geregelt.

Sie besitzt als juristische Person eine eigene Rechtspersönlichkeit und wird durch einen schriftlichen Vertrag (»Statut«) durch mindestens sieben Gesellschafter (Genossen) gegründet.

Eine Besonderheit der eG besteht in ihrer nicht geschlossenen Mitgliederzahl, d.h., die Zahl der Genossen kann sich durch freien Wechsel ständig verändern.

Die nicht geschlossene Mitgliederzahl hat zur Folge, dass das Eigenkapital im Unterschied zu den Kapitalgesellschaften schwanken kann, weil Genossen, die aus der Gesellschaft austreten, ihren Geschäftsanteil ausbezahlt bekommen.

Unabhängig von der Höhe seines Geschäftsanteils hat jeder Genosse in der Generalversammlung eine Stimme. Das Anteilskapital der Genossenschaft setzt sich aus den Einlagen der Genossen zusammen. Die Haftung ist auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und wird durch den Aufsichtsrat kontrolliert.

Die Generalversammlung als Vertreter der Anteilseigner wählt Vorstand und Aufsichtsrat und entlastet beide Organe am Ende des Geschäftsjahres.

II. Allgemeines zur Berichtspflicht

Gem. § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlusstichtag des Gesamtabchlusses (ab 31.12.2010) fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Im Beteiligungsbericht werden gem. § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert angegeben und erläutert:

1. die Ziele der Beteiligung
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlusstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,

Der Bürgermeister

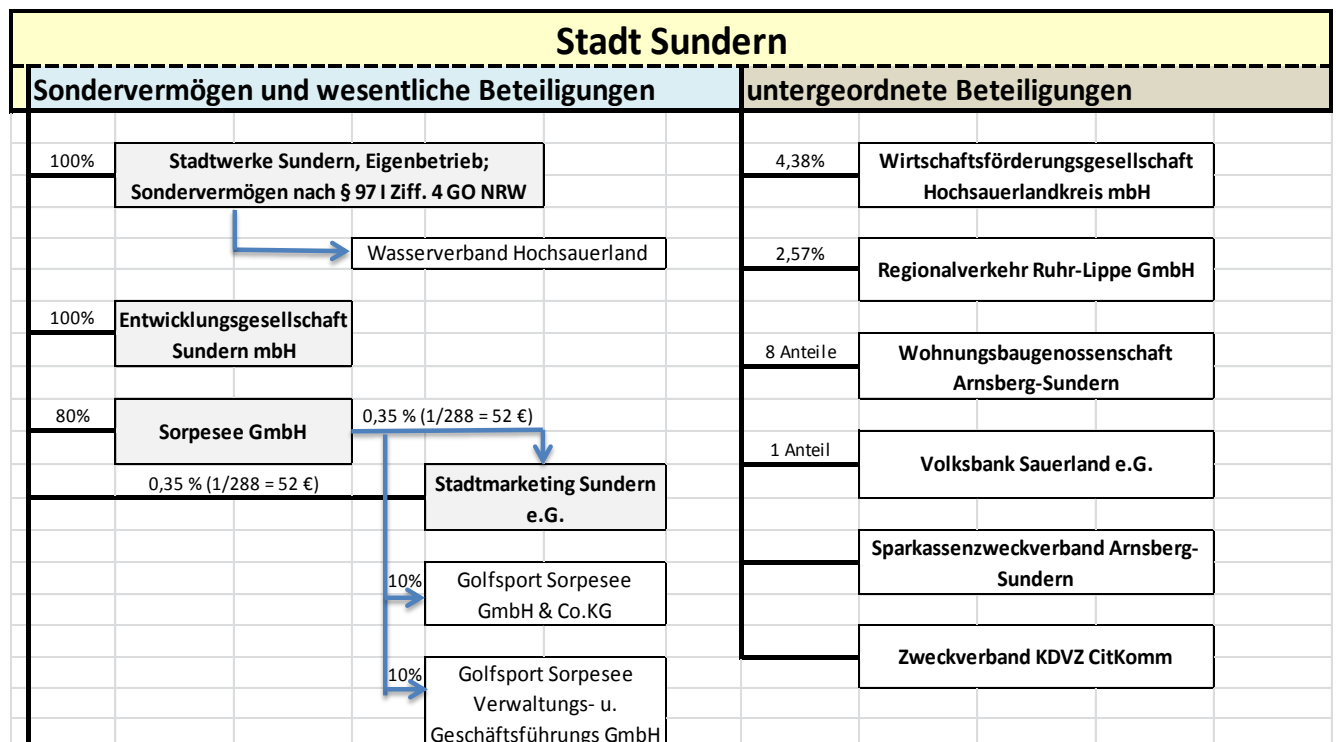
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung (tlw. angegeben).

Der Bürgermeister

Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO

Gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ist dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Übersicht gliedert sich in die Bereiche „Sondervermögen/wesentliche Beteiligungen“ (mind. 50% Beteiligung) und „Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung“ (unter 50% Beteiligung) und stellt sich zum 31.12.2010 folgendermaßen dar:



Liquidationen und Neugründungen

Liquidationen oder Neugründungen erfolgten im Geschäftsjahr 2010 nicht.

Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2010

Die einzelnen v.g. Beteiligungen der Stadt Sundern stellen sich im Geschäftsjahr 2010 folgendermaßen dar:

Stadtwerke Sundern





Stadtwerke Sundern - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtwerke Sundern
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Sundern (Sondervermögen gem. § 97 I Ziff. 4 GO NRW)
Satzung:	Betriebssatzung in der Fassung vom 07.11.2007; eine Neufassung wurde per 28.09.2010 vorgenommen
Anschrift:	Am Wasserwerk 2, 59846 Sundern
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck des Eigenbetriebes ist die Gewinnung und Lieferung von Trinkwasser sowie die Entsorgung von Abwasser und Abfall im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Betriebsleitung:	Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schwarberg
Betriebsausschuss:	Droste, Hans-Friedrich (Vorsitzender) Brenscheidt, Oliver (stellv. Vorsitzender) Schlicker, Manfred Behle, Ludger Berg, Alexander Friedhoff, Werner Hoffmann, Alfons Pötter, Heinz-Gerd Te Pass, Georg Korn, Klaus Vogt, Magnus Schulte, Klaus Hoffmann, Udo Kühn, Jürgen Quentmeier, Roland Hoffmann, Christian Weber, Boris
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	11.080.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %

Der Bürgermeister

Vertretung: In den Angelegenheiten der Stadtwerke Sundern wird die Stadt Sundern durch die Betriebsleitung vertreten, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsordnung keine anderen Regelungen treffen.

Größenmerkmale:

Bilanzsumme in EUR	76.437.900,97
Umsatzerlöse in EUR	12.556.954,66
Arbeitnehmer	29

Der Betrieb entspricht hinsichtlich der Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gem. § 267 II HGB.

Beteiligungen: Wasserverband Hochsauerland

Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW

Kennzahlen Stadtwerke Sundern

	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	%	%	%	%
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation				
Aufwandsdeckungsgrad	124	120	124	129
Eigenkapitalquote	34	34	35	36
Fehlbetragsquote	entfällt	0,8	entfällt	entfällt
Vermögenslage				
Abschreibungsintensität	18	17,5	16,8	17,1
Finanzlage				
Liquidität II. Grades	53,56	235,68	230,49	127,56
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	6,16	1,91	1,81	2,79
Ertragslage				
Personalintensität	18,01	16,6	20,24	15,26

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich Anhang des Berichts.

Der Bürgermeister

Bilanz				
Stadtwerke Sundern				
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.833.568,67	7.130.081,15	7.466.545,98	5.620.045,57
2. technische Anlagen und Maschinen	412.152,37	421.833,38	434.171,22	359.649,35
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.142.184,33	64.064.720,99	63.775.603,47	62.289.457,92
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	884.674,94	590.258,64	374.706,11	2.326.932,19
	72.272.580,31	72.206.894,16	72.051.026,78	70.596.085,03
II. Finanzanlagen				
sonstige Ausleihungen	1.234.496,44	1.254.926,32	1.274.371,61	1.292.879,76
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	137.800,03	126.057,33	149.786,66	139.136,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	732.426,62	3.079.964,33	1.826.576,05	1.521.913,26
2. Forderungen gegen Stadt Sundern	1.787.593,52	412.273,92	1.388.618,51	1.147.281,41
3. sonstige Vermögensgegenstände	272.868,85	435.276,29	556.209,45	250.192,60
	2.930.689,02	3.927.514,54	3.771.404,01	2.919.387,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten	135,20	974,20	1.885,00	2.274,00
Summe Aktiva	76.437.900,97	77.516.366,55	77.248.474,06	74.949.762,34
PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.880.000,00	11.080.000,00	11.280.000,00	11.480.000,00
II. Kapitalrücklage	6.401.592,81	6.401.592,81	6.401.592,81	6.401.592,81
III. Gewinnrücklagen				
andere Gewinnrücklagen	8.623.189,26	8.853.189,26	8.927.482,18	8.237.840,96
IV. Eigenkapitalverzinsung	-	-	-	- 853.430,52
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	191.423,75	- 117.862,79	163.563,49	1.557.889,12
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	8.692.029,26	9.010.538,45	9.330.644,33	9.695.336,97
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	833.868,43	699.486,46	569.349,50	171.778,00
2. Steuerrückstellungen	83.117,02	83.117,02	-	-
3. sonstige Rückstellungen	222.250,00	136.992,47	173.419,24	206.240,43
	1.139.235,45	919.595,95	742.768,74	378.018,43
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.306.203,67	38.805.292,60	37.754.721,18	36.122.207,53
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	348.864,73	787.338,15	549.269,76	595.697,65
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Sundern (Wasser, Abwasser, Abfall)	1.083.452,27	529.177,54	661.238,90	456.778,74
4. sonstige Verbindlichkeiten	771.909,77	1.247.504,58	1.437.192,67	877.830,65
	40.510.430,44	41.369.312,87	40.402.422,51	38.052.514,57
Summe Passiva	76.437.900,97	77.516.366,55	77.248.474,06	74.949.762,34

Der Bürgermeister

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Sundern

	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR	01.01. - 31.12.08 EUR	01.01. - 31.12.07 EUR
1. Umsatzerlöse	12.556.954,66	12.294.403,29	12.436.450,22	12.224.822,75
2. andere aktivierte Eigenleistungen	98.638,57	86.263,41	103.135,34	122.978,15
2. sonstige betriebliche Erträge	359.111,11	506.301,34	294.836,44	1.089.191,26
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	291.669,65	297.863,82	248.876,46	229.685,39
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.316.301,26	1.225.014,13	1.219.263,70	1.220.485,07
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	571.069,68	550.865,50	863.830,06	362.858,10
	1.887.370,94	1.775.879,63	2.083.093,76	1.583.070,17
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.887.676,13	1.873.790,69	1.829.002,83	1.775.937,70
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.409.965,62	6.755.368,90	6.130.066,48	6.786.387,33
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.459,25	62.201,14	62.840,50	75.611,98
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.695.652,26	1.706.181,12	1.643.525,62	1.576.981,43
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	893.828,99	540.085,02	962.697,35	1.560.542,12
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	40.247,02	-	-
12. sonstige Steuern	2.742,45	43.757,20	2.151,24	2.653,00
	2.742,45	84.004,22	2.151,24	2.653,00
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	891.086,54	456.080,80	960.546,11	1.557.889,12
14. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	117.862,79	163.563,49	704.458,60	-
15. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen	230.000,00	278.000,00	115.000,00	-
16. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	-	203.707,08	804.641,22	-
17. Ausschüttung	811.800,00	811.800,00	811.800,00	-
18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	191.423,75	- 117.862,79	163.563,49	1.557.889,12

Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH (EGS)

Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH - Unternehmensdaten:

EGS

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Entwicklungsgesellschaft Sundern mbH
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Notar Thomas Wesendahl, UR 61/2002, in Form vom 01.03.2002
Anschrift:	Rathausplatz 1, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	15.03.2002, HRB 2031, Amtsgericht Arnberg
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Stadt Sundern durch Förderung der Wirtschaft
Gesellschafter:	Stadt Sundern
Geschäftsführung:	Dipl.-Volkswirt Walter May; <u>ab 01.08.2010</u> Herr Hermann Vornweg
Vertretung:	Der Geschäftsführer ist durch Gesellschafterbeschluss alleinvertretungsberechtigt.
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %
Gesellschafterversammlung:	Detlef Lins Klaus Tolle Georg Te Pass Günter Martin Heinz Rademacher René Krane Jürgen ter Braak Rüdiger Laufmüller Jürgen Knapstein
Beteiligungen:	Keine

Der Bürgermeister

Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW

Kennzahlen Entwicklungsgesellschaft Sundern

	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	%	%	%	%
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation				
Aufwandsdeckungsgrad	112,38	0,3	108,49	332,45
Eigenkapitalquote	10,1	kein buchmäßiges Eigenkapital (07 - 09)		
Fehlbetragsquote	-	-	-	-
Vermögenslage				
Abschreibungsintensität	-	-	-	-
Finanzlage				
Liquidität II. Grades	25,82	43,57	32,66	52,59
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	89,6	60,1	98,85	58,5
Ertragslage				
Personalintensität	1,66	12,53	1,19	17,14

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich Anhang des Berichts.

Der Bürgermeister

Bilanz				
Entwicklungsgesellschaft Sundern (EGS)				
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	12940,65
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
fertige Erzeugnisse und Waren	435.845,60	442.847,50	440.265,50	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	288.500,00	305.000,00	360.000,00	352.800,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	521.300,00	8.038,00	25.118,07	13.884,13
	809.800,00	313.038,00	385.118,07	366.684,13
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	917,65	30.845,74	-	453.147,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	468,86	-	-	-
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	378.065,02	289.510,64	326.811,56
Summe Aktiva	1.247.032,11	1.164.796,26	1.114.894,21	1.146.643,62
PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	100.939,17	- 403.065,02	- 314.510,64	- 311.295,32
nicht gedeckter Fehlbetrag	-	378.065,02	289.510,64	286.295,32
buchmäßiges Eigenkapital	125.939,17	-	-	-
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	3.720,00	37.735,94	12.843,00	6.803,00
	3.720,00	37.735,94	12.843,00	6.803,00
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	427.000,00	427.000,00	406.194,77	-
4. sonstige Verbindlichkeiten	690.372,94	700.060,32	695.856,44	670.785,80
	1.117.372,94	1.127.060,32	1.102.051,21	670.785,80
Summe Passiva	1.247.032,11	1.164.796,26	1.114.894,21	677.588,80

Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Entwicklungsgesellschaft Sundern (EGS)**

	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR	01.01. - 31.12.08 EUR	01.01. - 31.12.07 EUR
1. Umsatzerlöse	198.243,80	-	67.132,32	71.782,12
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	427.324,85	-
2. Gesamtleistung	198.243,80	-	494.457,17	71.782,12
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	135,51	-	-
b) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47.200,16	-	7.900,42	35.362,50
	47.200,16	135,51	7.900,42	35.362,50
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	197.239,10	-	427.324,85	-
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.856,00	4.896,00	4.800,00	4.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	764,65	752,16	724,80	724,80
	3.620,65	5.648,16	5.524,80	5.524,80
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Grundstücksaufwendungen	-	10,00	7.536,62	4.699,70
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	623,86	623,86	6.294,15	6.247,27
ac) Werbe- und Reisekosten	228,84	384,80	261,90	323,28
ad) verschiedene betriebliche Kosten	8.135,42	38.409,21	16.084,30	15.433,99
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	8.548,80	-	-	-
	17.536,92	39.427,87	30.176,97	26.704,24
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.010,80	8.038,00	1.682,25	7.401,31
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.716,50	50.540,19	44.318,54	41.801,25
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 8.658,41	- 87.442,71	- 3.215,32	40.515,64
10. außerordentliche Erträge	513.800,00	-	-	0,60
11. außerordentliches Ergebnis	513.800,00	-	-	0,60
12. sonstige Steuern	1.137,40	1.111,67	-	
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	504.004,19	- 88.554,38	- 3.215,32	40.516,24

Sorpesee GmbH





Sorpesee GmbH - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Sorpesee GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Erholung, Sport und Fremdenverkehr
Gründung:	UR-Nr. 398/1976 des Notars Norbert Hesse, Arnsberg, vom 28.07.1976
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 27.11.2009
Anschrift:	Hakenbrinkweg 2, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	HRB 484, Amtsgericht Arnsberg
Dauer der Gesellschaft:	unbegrenzt
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung von Erholungs-, Sport- und Fremdenverkehrseinrichtungen sowie der erforderlichen öffentlichen Infrastruktur im Bereich der Wochenenderholungsanlage Sorpesee.
Gesellschafter:	Stadt Sundern (80 %; 20.800 €) Ruhrverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Essen (20 %; 5.200 €)
Geschäftsführung:	Martin Levermann seit dem 27.11.2009
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	26.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	80 %
Beirat:	Detlef Lins, Bürgermeister der Stadt Sundern Michael Pellmann, CDU Fraktion Jürgen ter Braak, SPD Fraktion Ferdinand Kremer, Stadtkämmerer und Beisitzer Peter Klein, Ruhrverband Niklas Wortmann, Prokurist
Gesellschafterversammlung:	Bürgermeister Lins Becker, Friedrich Lange, Stefan

Der Bürgermeister

Martin, Günter
 Pellmann, Michael
 Pötter, Heinz-Gerd
 Stiewe, Marc-Oliver
 Stechele, Michael
 ter Braak, Jürgen
 Schulte, Hermann-Josef
 Frommhold, Reinhold
 Schulte-Huermann, Matthias

Beteiligungen: Golfsport Sorpesee Verwaltungs-u. Geschäftsführungs-GmbH mit 7.500,00 € (10%)
 Golfsport Sorpesee GmbH & Co.KG mit 2.500,00 € (10%)
 Stadtmarketing Sundern e.G. mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 52 € (0,35 %)

Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenet NRW

Kennzahlen Sorpesee GmbH

	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	%	%	%	%
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation				
Aufwandsdeckungsgrad	109,89	104,45	106,69	108,67
Eigenkapitalquote	26,6	26,89	28,29	34,58
Fehlbetragsquote	1,97	6,53	3,26	entfällt
Vermögenslage				
Abschreibungsintensität	14,26	13,29	13,53	11,92
Finanzlage				
Liquidität II. Grades	40,76	37,96	45,48	38,97
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	9,44	8,96	7,82	9,39
Ertragslage				
Personalintensität	27,82	25,43	33,2	36,91

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich Anhang des Berichts.

Der Bürgermeister

Bilanz				
Sorpesee GmbH				
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Lizenzen	1.146,00	1.801,00	3.813,00	6.371,50
2. Geleistete Anzahlungen	7.440,00	-	-	-
	8.586,00	1.801,00	3.813,00	6.371,50
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten				
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.299.051,00	7.497.038,00	7.550.454,35	4.997.203,53
2. technische Anlagen und Maschinen	-	-		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.108.516,00	1.060.357,00	1.133.561,99	1.161.950,49
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	1.215.592,16
	8.407.567,00	8.557.395,00	8.684.016,34	7.374.746,18
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	2.608,57	2.608,57	3.756,83	3.756,83
	8.418.761,57	8.561.804,57	8.691.586,17	7.384.874,51
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Waren	4.189,89	3.953,27	4.138,33	3.781,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.512,74	104.680,90	109.843,72	38.842,54
2. Forderungen gegen Gesellschafter	300.462,95	199.023,99	213.186,56	241.987,10
3. sonstige Vermögensgegenstände	61.522,89	56.698,74	56.033,25	1.041,00
	401.498,58	360.403,63	379.063,53	281.870,64
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
	13.835,26	6.760,55	8.783,16	2.366,30
	419.523,73	371.117,45	391.985,02	288.018,70
Summe Aktiva	8.838.285,30	8.932.922,02	9.083.571,19	7.672.893,21

Der Bürgermeister

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00	2.625.334,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 194.154,68	- 26.287,78	-	1.166,94
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50.553,16	- 167.866,90	-	990,05
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-	-	- 26.287,78	-
	2.351.201,16	2.401.754,32	2.569.621,22	2.653.490,99
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	152.066,00	152.066,00	152.066,00	-
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-
2. Steuerrückstellungen	25.900,00	8.430,00	-	-
3. sonstige Rückstellungen	99.375,00	76.700,00	10.800,00	5.400,00
	125.275,00	85.130,00	10.800,00	5.400,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.763.898,52	4.849.657,88	5.762.883,45	4.353.062,80
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.046,55	101.003,69	374.587,01	624.390,18
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.049.500,40	1.118.414,74	-	5.365,99
4. sonstige Verbindlichkeiten	40.989,18	89.255,39	36.980,26	
	5.959.434,65	6.158.331,70	6.174.450,72	4.982.818,97
E. Rechnungsabgrenzungsposten	250.308,49	135.640,00	176.633,25	31.183,25
Summe Passiva	8.838.285,30	8.932.922,02	9.083.571,19	7.672.893,21

Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Sorpesee GmbH**

	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR	01.01. - 31.12.08 EUR	01.01. - 31.12.07 EUR
1. Umsatzerlöse	1.477.111,49	1.513.128,23	1.256.288,28	1.040.436,50
2. andere aktivierte Eigenleistungen	26.763,00	-	60.430,39	62.024,50
3. sonstige betriebliche Erträge	1.183.519,18	1.189.276,35	1.135.620,22	778.004,06
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 250.957,16	- 283.756,42	- 299.977,81	- 189.865,69
Aufwendungen für bezogene Waren	642.052,29	689.178,34	379.263,49	258.909,70
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	539.715,63	522.321,22	633.367,24	528.669,67
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	- 140.810,00	- 135.475,19	- 129.786,54	- 110.055,98
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 348.741,96	- 343.823,64	- 310.979,06	- 206.223,37
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	523.207,99	612.616,16	545.105,71	436.701,95
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	257,79	611,29	-	3.289,16
9. Abschreibungen und Finanzanlagen	-	1.148,26	-	-
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	263.856,64	270.793,21	236.384,01	150.588,91
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.690,21	- 156.096,57	- 82.524,97	2.739,35
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.887,00	9.471,00	-	-
12. sonstige Steuern	1.975,95	2.299,33	1.344,80	1.749,30
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	50.553,16	- 167.866,90	- 83.869,77	990,05
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			2.156,99	
15. Entnahme aus der Kapitalrücklage			55.425,00	
Bilanzverlust			- 26.287,78	

Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Hochsauerlandkreis mbH





Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH-

Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH

Rechtsform: GmbH

Sitz: Meschede

Gründung und Gesellschaftsvertrag: Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Arnsberg unter der Nummer HR B 3108 eingetragen.

Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 14.11.2005

Betriebsgegenstand: Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen, zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.

Stammkapital: Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.225.800,00 €

Beteiligungsverhältnis: 4,38 %

Gesellschafter:	VVGH	698.200,00 €
	Stadt Arnsberg	221.100,00 €
	Stadt Sundern	53.700,00 €
	Stadt Meschede	49.650,00 €
	Stadt Schmallenberg	37.850,00 €
	Stadt Brilon	37.850,00 €
	Stadt Marsberg	33.750,00 €
	Stadt Olsberg	23.050,00 €
	Stadt Winterberg	21.500,00 €
	Gemeinde Bestwig	17.900,00 €
	Gemeinde Eslohe	12.800,00 €
	Stadt Medebach	11.250,00 €
	Stadt Hallenberg	7.200,00 €

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Der Bürgermeister

Organe der Gesellschaft:	Gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages: <ul style="list-style-type: none">- die Gesellschafterversammlung- der Aufsichtsrat- die Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus 43 Mitgliedern, von denen die VVGH 7 und die Städte und Gemeinden jeweils 3 Mitglieder entsenden (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn, Marc-Oliver Stiewe u. René Krane)
Aufsichtsrat:	insgesamt 15 Mitglieder (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn)
Geschäftsführung:	Herr Dipl.-Raumplaner Michael Bison (ab 01.08.2010) Herr Kreisdirektor Winfried Stork
Prokurist:	Herr Dipl.-Verwaltungswirt Bernhard Schulte wurde Gesamtprokura zusammen mit einem Geschäftsführer erteilt.
Beteiligungen:	keine

Der Bürgermeister

Bilanz				
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis				
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.698,00	-	-	-
II. Sachanlagen				
Betriebs- u. Geschäftsausstattung		16.947,00	7.628,00	8.608,00
sonstige Ausleihungen	29.491,00			
	44.189,00	16.947,00	7.628,00	8.608,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Unbebaute Grundstücke	4.747.530,15	4.913.461,08	4.627.132,92	4.484.087,29
2. Bebaute Grundstücke	685.062,44	685.062,44	685.062,44	685.062,44
	5.432.592,59	5.598.523,52	5.312.195,36	5.169.149,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.401,02	236.827,89	204.818,42	160.496,49
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	98.184,01	129.470,38	184.555,83	147.707,99
3. sonstige Vermögensgegenstände	355.441,90	1.230.181,73	993.435,16	465.537,92
	631.026,93	1.596.480,00	1.382.809,41	773.742,40
III. Guthaben bei Kreditinstituten	330.938,84	50.992,72	31.962,68	155.401,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.155,20	1.094,80		
Summe Aktiva	6.442.902,56	7.264.038,04	6.734.595,45	6.106.901,23

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Kapitalrücklage	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32
	2.581.605,32	2.581.605,32	2.581.605,32	2.581.605,32
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	25.997,00	-	-	-
2. Steuerrückstellungen	-	-	-	-
3. sonstige Rückstellungen	104.000,00	171.100,00	154.121,00	154.121,00
	129.997,00	171.100,00	154.121,00	154.121,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.770.635,23	3.272.443,81	2.981.241,53	2.981.241,53
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.969,85	309.781,52	60.277,06	60.277,06
3. sonstige Verbindlichkeiten	863.695,16	929.107,39	957.350,54	957.350,54
	3.731.300,24	4.511.332,72	3.998.869,13	3.998.869,13
Summe Passiva	6.442.902,56	7.264.038,04	6.734.595,45	6.734.595,45

Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis**

	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR	01.01. - 31.12.08 EUR	01.01. - 31.12.07 EUR
1. Umsatzerlöse	662.506,06	510.115,71	685.781,39	711.199,66
2. sonstige betriebliche Erträge	330.440,43	378.681,09	369.787,11	284.262,63
3. Materialaufwand				
a) Grundstückseinsatz	165.930,93	132.113,09	369.652,03	351.916,78
b) sonstiger Grundstücksaufwand	185.548,03	102.592,91	193.967,24	292.588,00
	351.478,96	234.706,00	563.619,27	644.504,78
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	327.424,37	329.090,48	304.387,95	286.789,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	91.142,72	68.106,83	70.740,22	62.958,55
	418.567,09	397.197,31	375.128,17	349.748,34
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.195,58	3.808,58	3.216,77	4.135,67
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	338.899,38	387.873,12	302.956,58	310.453,82
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	127.186,22	134.696,33	125.760,83	157.657,97
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.298,43	115.400,94	109.680,29	137.748,04
	21.887,79	19.295,39	16.080,54	19.909,93
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 98.306,73	- 115.492,82	- 173.271,75	- 293.470,39
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-
12. sonstige Steuern	6.122,22	4.985,17	5.781,25	2.168,26
13. Erträge aus Verlustübernahme	104.428,95	120.477,99	179.053,00	295.638,65
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-	-	-	-

Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest





Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Soest	
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 06.12.2010	
Handelsregister:	HRB 5439, Amtsgericht Arnsberg	
Betriebsgegenstand:	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 I GO NW im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen (z.B. Bussen, Kleinbusse, Taxen), ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr als interner Betreiber für den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest einschließlich damit zusammenhängender ein- und ausbrechender Verkehre in die Gebiete benachbarter Aufgabenträger. Eine Teilnahme an wettbewerblichen Verfahren für die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste außerhalb des Hochsauerlandkreises und des Kreises Soest ist der Gesellschaft untersagt. Sie beteiligt sich nicht an Unternehmen, die auf einem solchen Wettbewerbsmarkt tätig sind. Sie beachtet die weiteren rechtlichen Beschränkungen für interne Betreiber.</p>	
Stammkapital:	6.161.100,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	2,57 %	
Gesellschafter:	Kreis Soest	36,52 %
	Hochsauerlandkreis	35,15 %
	Stadt Arnsberg	7,45 %
	Stadt Hamm	5,35 %
	Stadt Soest	3,99 %
	Stadt Lippstadt	3,75 %
	Stadt Sundern	2,57 %
	Stadt Brilon	1,01 %
	Stadt Winterberg	0,71 %
	Stadt Medebach	0,55 %
	Stadt Warstein	0,39 %
	Stadt Werl	0,26 %

Der Bürgermeister

Stadt Hallenberg	0,25 %
Gemeinde Ense	0,25 %
Gemeinde Möhneseee	0,25 %
Stadt Erwitte	0,25 %
Gemeinde Lippetal	0,25 %
Gemeinde Welver	0,25 %
Stadt Rüthen	0,25 %
Gemeinde Anröchte	0,25 %
Stadt Marsberg	0,15 %
Stadt Olsberg	0,15 %

Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Aufsichtsrat:	insgesamt 18 Mitglieder (Stadt Sundern: Bürgermeister Lins)
Geschäftsführung:	Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) André Pieperjohanns (Einzelvertretungsberechtigt) Dipl.-Geograph Werner Linnenbrink seit 15.07.10 (Einzelvertretungsberechtigt) Dr.-Ing. Eberhard Christ bis 30.06.10 (Einzelvertretungsberechtigt) Dipl.-Kfm. Dieter Eichner bis 30.06.10 (Einzelvertretungsberechtigt)
Gesellschafterversammlung:	insgesamt 22 Gesellschafter (Stadt Sundern: Bürgermeister Lins)
Beteiligungen:	Beteiligung an der Westfälischen Verkehrsgesellschaft Münster mit 477.690,00 €, Anteile im Nennwert von 4.000,00 € an der Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH, Köln.

Der Bürgermeister

Bilanz				
Regionalverkehr Ruhr-Lippe				
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39.084,00	46.278,00	66.265,00	69.334,00
II. Sachanlagen	11.251.133,51	10.524.721,16	10.176.288,46	8.113.980,22
III. Finanzanlagen	81.294.094,41	80.978.722,50	80.980.358,42	80.891.910,64
	92.584.311,92	91.549.721,66	91.222.911,88	89.075.224,86
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	381.889,65	317.129,69	322.577,77	381.124,85
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	689.868,19	958.205,98	946.150,21	1.101.576,44
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	82.366,70	82.366,70	-	82.366,70
3. Forderungen gegen Gesellschafter	156.861,00	5.589.755,15	10.569.818,74	3.611.624,17
3. sonstige Vermögensgegenstände	6.360.740,17	15.898.758,80	9.323.719,37	15.129.169,64
	7.289.836,06	22.529.086,63	20.839.688,32	19.924.736,95
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	12.222.387,40	1.530.286,14	193.749,96	445.639,51
	19.894.113,11	24.376.502,46	21.356.016,05	20.751.501,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.382,49	8.640,00	20.129,96	133.424,24
Summe Aktiva	112.488.807,52	115.934.864,12	112.578.927,93	109.826.726,17
PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00
II. Kapitalrücklage	2.299.842,75	2.299.842,75	2.299.842,75	2.299.842,75
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	32.641.451,54	36.146.098,15	27.070.081,53	24.060.055,48
	41.102.394,29	44.607.040,90	35.531.024,28	32.520.998,23
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	551.800,00	1.762.143,65	1.230.546,73
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Ver- pflichtungen	225.135,00	203.736,00	212.448,00	108.816,00
2. Steuerrückstellungen	100.321,00	-	-	-
3. sonstige Rückstellungen	7.042.440,45	6.354.776,76	7.240.670,25	8.343.345,87
	7.367.896,45	6.558.512,76	7.453.118,25	8.452.161,87
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.133.789,45	28.533.144,81	28.989.863,26	29.401.663,57
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.383.988,22	1.958.794,50	1.362.020,33	909.108,66
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	157.746,14	81.650,36	110.241,35	148.421,48
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	199.529,22	-
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	32.668.709,66	32.640.342,09	36.046.193,84	36.080.351,61
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.663.361,49	992.830,43	1.033.842,34	1.297.203,38
	64.007.594,96	64.206.762,19	67.741.690,34	67.836.748,70

Der Bürgermeister

E. Rechnungsabgrenzungsposten	10.921,82	10.748,28	11.081,37	9.694,88
Summe Passiva	112.488.807,52	115.934.864,13	112.499.057,89	110.050.150,41

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Regionalverkehr Ruhr-Lippe**

	01.01. - 31.12.10	01.01. - 31.12.09	01.01. - 31.12.08	01.01. - 31.12.07
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	19.780.727,68	20.450.354,05	20.174.459,60	21.054.529,10
2. andere aktivierte Eigenleistungen	21.495,39	15.273,74	6.834,00	-
3. sonstige betriebliche Erträge	2.792.002,50	3.983.624,53	3.410.881,61	3.318.777,99
	22.594.225,57	24.449.252,32	23.592.175,21	24.373.307,09
4. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.353.417,51	2.976.340,07	3.534.694,85	2.979.765,04
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.532.644,18	9.367.962,23	9.617.146,44	9.939.829,33
	12.886.061,69	12.344.302,30	13.151.841,29	12.919.594,37
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.484.195,42	6.745.316,32	7.187.789,70	7.007.494,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.833.501,10	1.871.144,98	2.097.702,32	2.010.998,54
	8.317.696,52	8.616.461,30	9.285.492,02	9.018.493,34
6. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.459.779,21	2.678.773,78	1.412.957,92	1.490.102,16
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.003.219,13	3.828.323,82	4.171.742,77	4.634.693,15
8. Erträge aus Beteiligungen	16.657.522,88	22.558.714,04	15.090.404,34	16.443.605,43
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	936.244,31	936.244,31	936.244,31	-
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	235.091,26	314.446,02	381.018,35	1.301.316,79
11. Abschreibungen und Finanzanlagen	305.901,00	-	-	-
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.702.835,44	2.686.464,16	2.898.239,50	2.936.733,92
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.747.591,03	18.104.331,33	9.079.568,71	11.118.612,37
14. außerordentliche Aufwendungen	129.169,00	-	-	-
15. sonstige Steuern	123.068,64	22.038,79	23.292,79	22.362,50
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10.495.353,39	18.082.292,54	9.056.275,92	11.096.249,87
17. Vorabausschüttung auf Jahresüberschuss	-	3.220.000,00	3.270.000,00	8.320.000,00
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	22.146.098,15	21.283.805,61	21.283.805,61	21.283.805,61
Bilanzgewinn	32.641.451,54	36.146.098,15	27.070.081,53	24.060.055,48

Stadtmarketing Sundern eG



Stadtmarketing Sundern e.G. – Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtmarketing Sundern eG
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 10.02.1998
Anschrift:	Rathausplatz 7, 59846 Sundern
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 125
Gegenstand der Genossenschaft:	<p>a) die Erhaltung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion Sundern, insbesondere als Einkaufs-, Urlaubs-, Erholungs-, Freizeit- und Produktionsstätte;</p> <p>b) Sicherung und Stärkung der selbständigen Existenz der einzelnen Mitglieder insbesondere durch:</p> <p>Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Image- u. Werbemaßnahmen Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Aktions- u. Veranstaltungsmaßnahmen Planung, Organisation und Durchführung aller Maßnahmen, die zur Erreichung des wirtschaftlichen Zwecks dienlich sind.</p>
Vorstand:	Stephan Köster, Arnsberg (ehrenamtlich) Franz-Josef Rogoll, Sundern (hauptamtlich) Stefan Voß, Sundern (ehrenamtlich)
Vertretung:	Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Genossenschaft kann auch durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten werden.
Aufsichtsrat:	Detlef Lins (Vorsitzender) Johannes Hansknecht Heinz-Gerd Pötter Karl Ludwig Leib Mathildis Schmitz-Hengesbach Magdalene Stöcker Heinz Berghoff Annemarie Willecke Uta Wiethoff

Der Bürgermeister

- Zahl der Beschäftigten: 8
- Zahl der Genossen: 288
- Beteiligungsverhältnis: Die Stadt Sundern ist mit 1 Anteil (0,35 %) direkt, und über die Sorpeseesee GmbH anteilig zu 80% an deren 1 Anteil an der Stadtmarketing eG beteiligt.
- Zuständiger Prüfverband: Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband eV, Münster
- Geschäftsjahr: 01. Januar bis 31. Dezember
- Geschäftsguthaben: Euro 15.392,00 Erhöhung 2010: Euro 364,00
- Beteiligungen: ergeben sich erst ab 2011

Bilanz				
Stadtmarketing eG				
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und				
1. Bauten				
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.973,00	19.677,00	25.381,00	31.085,00
andere Anlagen, Betriebs- und				
2. Geschäftsausstattung	50.380,00	9.334,00	10.009,00	8.009,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	
	64.353,00	29.011,00	35.390,00	39.094,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. in Arbeit befindliche Aufträge	12.500,00	-	-	-
2. fertige Erzeugnisse und Waren	32.512,90	35.298,35	10.622,00	12.132,55
	45.012,90	35.298,35	10.622,00	12.132,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.208,81	56.782,59	67.280,19	17.130,39
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.472,07	7.063,50	3.983,58	5.356,35
	40.680,88	63.846,09	71.263,77	22.486,74
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	140.081,80	89.601,51	150.053,09	163.840,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.557,23	500,40	38.544,76	2.095,76
Summe Aktiva	291.685,81	218.257,35	305.873,62	239.649,67

Der Bürgermeister

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital				
I. Geschäftsguthaben verbleibende Mitglieder	14.924,00	14.560,00	14.664,00	14.144,00
Geschäftsguthaben ausscheidende Mitglieder	468,00	468,00	-	-
Geschäftsguthaben	15.392,00	15.028,00	14.664,00	14.144,00
II. Gewinnrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	2.610,00	1.810,00	1.510,00	1.210,00
2. andere Gewinnrücklagen	5.100,00	4.300,00	3.700,00	3.100,00
	7.710,00	6.110,00	5.210,00	4.310,00
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	6.398,16	752,33	371,30	352,11
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	1.600,00
C. Rückstellungen				
2. Steuerrückstellungen	5.364,22	15,82	-	126,00
3. sonstige Rückstellungen	60.069,04	78.720,00	73.700,00	64.225,00
	65.433,26	78.735,82	73.700,00	64.351,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.640,18	10.056,47	14.408,52	28.033,75
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	25.000,00	-	37.900,00	-
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.390,69	35.562,23	83.771,66	51.442,89
4. sonstige Verbindlichkeiten	115.721,52	71.762,50	73.223,14	75.415,92
	196.752,39	117.381,20	209.303,32	154.892,56
E. Rechnungsabgrenzungsposten	-	250,00	625,00	-
Summe Passiva	291.685,81	218.257,35	303.873,62	239.649,67

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtmarketing eG				
	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR	01.01. - 31.12.08 EUR	01.01. - 31.12.07 EUR
1. Umsatzerlöse	371.547,87	381.788,34	221.545,67	226.705,60
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.285,00	20.480,00	-	-
3. Gesamtleistung	383.832,87	402.268,34	221.545,67	226.705,60
4. sonstige betriebliche Erträge				
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	1.592,01	2.729,16	4.634,28	2.734,74
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	200,00	-
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.500,00	504,13	1.875,00	2.500,00
d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	1.792,00	600,00

Der Bürgermeister

e)	sonstige Erträge	244.936,38	249.932,88	265.586,23	222.005,80
		259.028,39	253.166,17	274.087,51	227.840,54
5.	Personalaufwand				
a)	Löhne und Gehälter	189.320,26	148.002,11	137.836,66	134.114,81
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.652,58	32.713,47	27.012,83	26.670,47
		233.972,84	180.715,58	164.849,49	160.785,28
6.	Abschreibungen				
	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.084,60	8.241,80	7.995,11	7.318,19
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen				
a)	ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa)	Raumkosten	13.979,66	6.272,89	7.254,36	7.184,02
ab)	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	18.518,58	15.510,11	10.398,14	8.121,41
ac)	Reparaturen und Instandhaltungen	12.402,53	2.308,32	1.803,01	384,08
ad)	Fahrzeugkosten	2.498,45	3.893,21	4.127,68	3.211,68
ae)	Werbe- und Reisekosten	263.800,97	387.366,72	250.355,53	233.785,78
af)	verschiedene betriebliche Kosten	34.820,22	33.091,89	28.712,43	28.197,43
b)	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2,00	-	12.514,00	63,00
c)	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	2.153,36	11.542,00	-	-
d)	sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.052,48	1.916,00	2.490,00	1.200,00
		384.228,25	461.901,14	317.655,15	282.147,40
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	805,02	1.704,59	3.557,70	3.623,36
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.856,37	4.019,25	6.756,36	5.972,54
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.524,22	2.261,33	1.934,77	1.946,09
11.	außerordentliche Erträge	5.730,24	-	-	-
12.	außerordentliches Ergebnis	5.730,24	-	-	-
		13.254,46	-	-	-
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.977,06	886,30	921,58	1.164,11
14.	sonstige Steuern	31,57	94,00	94,00	576,72
		6.008,63	980,30	1.015,58	1.740,83
15.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.245,83	1.281,03	919,19	205,26
16.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	752,33	371,30	352,11	446,85
17.	Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a)	in die gesetzliche Rücklage	800,00	300,00	300,00	100,00
b)	in satzungsmäßige Rücklagen	800,00	600,00	600,00	200,00
		1.600,00	900,00	900,00	300,00
18.	Bilanzgewinn	6.398,16	752,33	371,30	352,11

Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg + Sundern





Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg + Sundern – Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg + Sundern
Sitz des Betriebes:	Arnsberg
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 16.12.1900
Anschrift:	Goethestr. 39a, 59755 Arnsberg
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 119
Gegenstand der Genossenschaft:	Förderung Ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.
Vorstand:	Herbert Herrig Werner Schlinkert
Aufsichtsrat:	Johannes Rahmann (Vorsitzender) Heinz-Günther Körner (stellvertretender Vorsitzender) Thomas Braungart Rosemarie Goldner Thomas Vielhaber Hermann Vornweg
Vertreterversammlung	
Zuständiger Prüfverband:	Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. Goldsteinstraße 29, 40211 Düsseldorf
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 6 Geschäftsanteilen zu je 410,00 Euro an der Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg + Sundern beteiligt. Das Stammkapital beträgt 7.310.000,00 Euro.

Der Bürgermeister

Mitgliedschaften: Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
 Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
 Volksbank Sauerland eG, Arnsberg
 Arbeitgeberverband der Deutschen Wohnungswirtschaft e.V.,
 Düsseldorf
 GäWoRing

Bilanz				
Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg-Sundern				
AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.614,35	31.386,52	32.400,67	54.025,50
II. Sachanlagen	29.890.821,27	29.617.991,63	29.616.953,95	29.596.845,24
II. Finanzanlagen	9.420,00	9.420,00	9.370,00	9.370,00
B. Umlaufvermögen				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	1.959.576,35	1.876.666,03	1.760.035,00	1.711.002,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75.708,94	90.499,36	76.302,42	170.947,33
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	762.783,04	815.010,02	708.458,70	776.823,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	32.024,25	33.015,25	28.382,50	22.558,50
Summe Aktiva	32.744.948,20	32.473.988,81	32.231.903,24	32.341.573,18

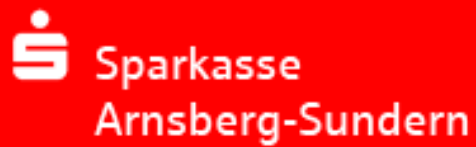
PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Geschäftsguthaben	1.295.771,87	1.301.742,90	1.270.893,97	1.300.391,24
II. Ergebnismrücklagen	5.840.594,62	5.832.094,62	5.830.594,62	5.829.394,62
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	173.720,61	98.217,71	85.191,61	97.792,31
B. Rückstellungen	1.326.274,48	1.256.413,17	1.007.061,58	879.756,32
C. Verbindlichkeiten	24.108.586,62	23.985.520,41	24.030.565,16	24.226.546,27
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	7.596,30	7.692,42
Summe Passiva	32.744.948,20	32.473.988,81	32.231.903,24	32.341.573,18

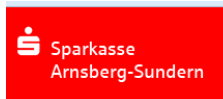
Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Wohnungsbaugenossenschaft Arnsberg-Sundern**

	01.01. - 31.12.10	01.01. - 31.12.09	01.01. - 31.12.08	01.01. - 31.12.07
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	5.898.593,00	5.867.511,00	5.891.797,00	5.968.623,00
2. sonstige betriebliche Erträge	603.861,00	193.497,00	267.577,00	231.290,00
3. Personalaufwand	722.416,00	808.348,00	797.748,00	785.188,00
4. Abschreibungen	1.154.244,00	1.048.681,00	1.015.387,00	1.020.737,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	276.604,00	424.231,00	382.767,00	309.933,00
6. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	313.991,00	167.324,00	164.515,00	200.639,00
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14.526,00	84.002,00	11.792,00	33.532,00

Sparkasse Arnsberg-Sundern





Sparkasse Arnsberg - Sundern - Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Sparkasse Arnsberg-Sundern
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründung:	1837
Betriebsgegenstand:	Die Sparkasse Arnsberg-Sundern ist ein Wirtschaftsunternehmen in Trägerschaft des Zweckverbandes der Städte Arnsberg und Sundern mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender Norbert Runde Vorstandsmitglied Ernst-Michael Sittig
Gremien:	Verwaltungsrat, Vorstand, Kreditausschuss, Zweckverbandsversammlung
Stadt Sundern vertreten durch:	BM Detlef Lins, RM Günter Martin, RM Herbert Müller, RM Michael Stechele, RM Hans-Werner Ehrenberg
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit der Stadt Arnsberg Mitglied des Zweckverbandes Sparkasse Arnsberg-Sundern als Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts; Das Stammkapital beträgt 54.284.443 €.
Beteiligungen:	IAG Immobilien Arnsberg Management GmbH mit 94% Sparkassen-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH Arnsberg-Sundern mit 100 %

Der Bürgermeister

Bilanz

AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
1. Barreserve	26.130.994,97	17.848.909,73	22.965.785,07	24.051.648,57
2. Forderungen an Kreditinstitute	168.886.437,59	175.170.565,06	136.615.804,19	75.443.884,99
3. Forderungen an Kunden	790.268.215,40	741.499.593,67	780.974.813,98	790.119.639,00
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	10.241.712,33	15.265.027,40	20.496.407,63	50.741.037,39
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	4.901.854,50	12.978.684,50	11.938.057,96	16.333.472,29
6. Beteiligungen	17.912.537,39	18.055.964,47	18.369.664,50	18.411.507,55
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	23.501,00	23.501,00	74.629,19	51.129,19
8. Treuhandvermögen	89.057,48	102.347,98	168.807,40	226.011,04
9. Immaterielle Anlagenwerte	45.129,00	56.963,00	71.989,00	77.896,00
10. Sachanlagen	5.785.909,36	6.953.374,00	8.258.184,62	9.074.686,14
11. Sonstige Vermögensgegenstände	1.165.554,87	1.714.234,43	1.917.592,30	2.907.747,84
12. Rechnungsabgrenzungsposten	1.777.175,02	1.651.969,86	1.719.902,45	1.040.534,48
Summe Aktiva	1.027.228.078,91	991.321.135,10	1.003.571.638,29	988.479.194,48

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	112.690.679,35	100.437.245,95	118.820.276,77	118.549.273,26
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	290.020.293,51	810.934.736,65	804.199.374,64	785.887.743,76
3. andere Verbindlichkeiten	538.738.291,62	-	-	-
3. Treuhandverbindlichkeiten	89.057,48	102.347,98	168.807,40	226.011,04
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.782.430,07	4.716.646,29	5.563.525,22	5.370.929,04
5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.301.991,39	2.237.445,83	2.252.325,42	1.642.718,02
6. Rückstellungen	21.374.311,80	17.375.078,72	15.701.653,71	15.890.961,24
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	190.261,34	219.956,82	232.496,04
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	2.556.459,41	7.669.378,23
9. Genussrechtkapital	446.580,00	418.860,00	401.880,00	426.690,00
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
11. Eigenkapital	54.284.443,69	53.408.512,34	52.187.378,90	51.082.993,85
Summe Passiva	1.027.228.078,91	991.321.135,10	1.003.571.638,29	988.479.194,48

Der Bürgermeister

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Arnsberg-Sundern

	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR	01.01. - 31.12.08 EUR	01.01. - 31.12.07 EUR
Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit	7.552.245,63	4.651.456,56	3.190.227,27	1.626.846,57
außerordentliche Erträge	16.423,44	-	-	-
außerordentliche Aufwendungen	1.201.437,64	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	1.185.014,20	-	-	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	4.966.706,10	3.402.709,93	2.042.979,11	463.130,48
Sonstige Steuern	164.201,44	27.613,19	42.913,11	36.683,25
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	1.236.223,89	1.221.133,44	1.104.385,05	1.127.032,84

Volksbank Sauerland eG



Der Bürgermeister



Volksbank Sauerland eG – Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Volksbank Sauerland eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft
Gründung:	1884
Betriebsgegenstand:	Die Volksbank Sauerland eG ist ein Wirtschaftsunternehmen mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender: Jürgen Dörner Vorstandsmitglieder: Hans-Christian Eschbach, Reinhard Scheffer (bis 03.12.2010)
Gremien:	Aufsichtsrat (ohne Vertreter der Stadt Sundern), Vertreterversammlung
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Genosse mit einer Einlage.
Beteiligungen:	Immobilien-Gesellschaft mbH der Volksbank Arnsberg-Sundern, Arnsberg (100%) BVA Bankgenossenschaftliche Versicherungsagentur Arnsberg-Sundern mbH, Arnsberg (100%) Bauen und Wohnen Dr. Bohle GmbH & Co., Arnsberg (mittelbare Beteiligung über die Unternehmen zu 1. und 2.) (100%)

Der Bürgermeister

Bilanz
Volksbank Sauerland eG

AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
1. Barreserve	26.271.067,74	27.218.054,17	16.662.683,77	13.535.307,76
2. Forderungen an Kreditinstitute	247.551.785,77	250.205.954,32	113.590.483,92	90.030.038,51
3. Forderungen an Kunden	705.626.746,05	674.535.645,29	408.612.695,20	404.071.216,23
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	44.611.746,56	48.242.850,80	26.557.685,82	31.128.087,43
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	12.999.493,93	13.006.645,02	3.284.286,82	2.894.346,89
6. Beteiligungen	38.482.039,84	38.456.889,84	24.545.757,29	24.545.757,29
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	150.564,59	150.564,59	127.822,97	127.822,97
8. Treuhandvermögen	2.375.600,52	2.317.633,78	19.688,77	21.236,97
9. Immaterialle Anlagenwerte	51.764,00	36.479,00	-	-
10. Sachanlagen	17.794.297,87	17.993.516,44	11.784.825,44	10.188.018,38
11. Sonstige Vermögensgegenstände	5.369.479,09	5.231.557,81	4.608.793,19	5.130.352,92
12. Rechnungsabgrenzungsposten	45.474,90	103.022,17	235.966,91	331.867,62
Summe Aktiva	1.101.330.060,86	1.077.498.813,23	610.030.690,10	582.004.052,97

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber				
1. Kreditinstituten	215.332.058,64	186.567.033,60	138.145.332,06	124.349.691,89
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	765.978.426,69	761.054.938,22	365.402.056,07	350.554.672,50
3. andere Verbindlichkeiten	15.945.114,80	27.260.998,72	37.247.311,03	34.394.445,90
3. Treuhandverbindlichkeiten	2.375.600,52	2.317.633,78	19.688,77	21.236,97
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.876.993,19	2.045.936,81	1.442.460,22	1.809.183,08
5. Rechnungsabgrenzungsposten	240.439,87	230.604,83	135.107,50	283.651,13
6. Rückstellungen	9.550.163,31	8.825.379,26	4.331.815,38	4.771.174,97
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	2.021.676,71	5.033.216,44	7.055.491,78	8.078.075,54
9. Genussrechtkapital	544.869,95	544.869,95	1.533.875,64	4.345.980,98
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	12.000.000,00	11.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
11. Eigenkapital	75.464.717,18	72.618.201,62	44.717.551,65	43.395.940,01
Summe Passiva	1.101.330.060,86	1.077.498.813,23	610.030.690,10	582.004.052,97

Der Bürgermeister

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Volksbank Sauerland eG**

	01.01. - 31.12.10	01.01. - 31.12.09	01.01. - 31.12.08	01.01. - 31.12.07
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit	7.481.936,91	7.141.684,91	3.947.230,31	4.387.607,07
außerordentliche Erträge	65.525,84	-	-	-
außerordentliche Aufwendungen	104.079,27	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	- 38.553,43	-	-	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	2.826.801,22	2.819.970,11	1.647.330,11	2.299.748,57
Sonstige Steuern	42.494,99	54.501,61	24.587,91	1.366,45
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.000.000,00	1.000.000,00		
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	3.574.087,27	3.267.213,19	2.275.312,29	2.086.492,05

Zweckverband KDVZ Citkomm





Zweckverband KDZ Citkomm – Unternehmensdaten:

Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Zweckverband KDZ Citkomm
Sitz des Betriebes:	Griesenbraucker Str. 4, 58640 Iserlohn
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	1973
Betriebsgegenstand:	Die KDZ Citkomm, als kommunaler IT-Dienstleister, bietet Leistungen in allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie für öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen und sonstige Non-Profit-Unternehmen.
Geschäftsführung:	Dr. Michael Neubauer Hans Jürgen Friebe (Stellvertreter)
Gremien:	Verbandsversammlung – 73 Mitglieder Verwaltungsrat – 14 ordentliche Mitglieder 2 beratende Mitglieder
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Mitglied des Zweckverbandes (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Kreis Soest sowie alle Städte und Gemeinden dieser Kreise sind Mitglieder)
Beteiligungen:	Citkomm services GmbH Citkomm assets GmbH (zur Zeit ruhend)

Der Bürgermeister

Bilanz KDVZ Citkomm				
AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	771.949,00	664.366,00	666.862,00	707.013,00
II. Sachanlagen	2.075.373,05	2.717.388,05	3.375.094,05	1.043.998,05
III. Finanzanlagen	906.446,47	906.446,47	906.445,47	1.306.445,47
	3.753.768,52	4.288.200,52	4.948.401,52	3.057.456,52
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-	3.254,78
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	354.432,71	395.281,31	260.016,57	567.846,03
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	138.124,98	-	58.963,21	107.434,15
3. sonstige Forderungen	42.586,71	66.700,15	69.566,81	54.510,50
	535.144,40	461.981,46	388.546,59	729.790,68
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.426.010,36	4.367.414,33	3.747.974,90	5.179.961,37
	3.961.154,76	4.829.395,79	4.136.521,49	5.913.006,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten	473.152,31	581.372,10	776.347,95	782.768,04
Summe Aktiva	8.188.075,59	9.698.968,41	9.861.270,96	9.753.231,39

PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	3.723.676,80	3.722.451,39	3.723.676,80	3.723.676,80
II. Korrekturposten aus Anpassungen der EB	- 1.225,41	-	1.225,41	- 1.225,41
III. Gewinn-/Verlust-Vortrag	- 658.536,22	- 682.480,28	- 540.136,29	- 1.145.607,46
IV. Jahresgewinn/-verlust	- 588.317,39	23.944,06	- 142.343,99	605.471,17
	2.475.597,78	3.063.915,17	3.039.971,11	3.182.315,10
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	3.102.694,00	3.129.590,00	2.757.398,00	2.380.395,00
7. Sonstige Rückstellungen	1.010.120,00	678.429,42	875.160,94	1.118.133,00
	4.112.814,00	3.808.019,42	3.632.558,94	3.498.528,00
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	761.617,00	1.142.938,72	1.205.147,06
2. Erhaltene Anzahlungen	870.731,03	864.597,55	766.805,74	981.792,55
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	556.804,20	804.711,79	1.156.927,80	772.855,13
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	95.807,07	-	-
4. sonstige Verbindlichkeiten	172.128,58	300.300,41	122.068,65	112.593,55
	1.599.663,81	2.827.033,82	3.188.740,91	3.072.388,29

Der Bürgermeister

E. Rechnungsabgrenzungsposten	-			
Summe Passiva	8.188.075,59	9.698.968,41	9.861.270,96	9.753.231,39

Gewinn- und Verlustrechnung der KDVZ Citkomm

	01.01. - 31.12.10 EUR	01.01. - 31.12.09 EUR	01.01. - 31.12.08 EUR	01.01. - 31.12.07 EUR
1. Umsatzerlöse	18.251.617,42	18.701.621,89	18.696.046,31	18.745.025,37
2. sonstige betriebliche Erträge	1.978.185,15	2.183.510,39	1.913.009,92	1.741.434,78
	20.229.802,57	20.885.132,28	20.609.056,23	20.486.460,15
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	627.693,99	820.502,04	385.947,20	435.374,68
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.912.937,27	8.348.546,93	9.372.380,68	8.718.638,56
	8.540.631,26	9.169.048,97	9.758.327,88	9.154.013,24
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	6.632.867,65	6.709.008,73	6.482.192,77	6.485.657,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.684.739,95	2.049.393,17	2.255.394,06	2.049.491,10
	9.317.607,60	8.758.401,90	8.737.586,83	8.535.149,06
5. Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.600.761,00	1.548.356,00	1.144.570,00	1.027.556,48
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.307.149,93	1.371.533,93	1.230.846,94	1.294.079,66
7. Erträge aus Beteiligungen	-	1,00	-	12.658,33
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.505,04	50.733,20	189.240,89	191.452,14
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.956,21	63.777,12	67.328,46	72.794,01
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 516.798,39	24.748,56	- 140.362,99	606.978,17
11. Außerordentliche Erträge	10.663,00	-	-	-
12. außerordentliche Aufwendungen	81.935,00	-	-	-
13. sonstige Steuern	247,00	804,50	1.981,00	1.507,00
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 588.317,39	23.944,08	- 142.343,99	605.471,17

Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen:

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil ordentliche Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Eigenkapitalquote (I)

Die Kennzahl Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital). Die Kennzahl kann bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsfaktor sein.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Fehlbetragsquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch den Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Liquidität II. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen an, inwieweit die kurzfristigen Forderungen und flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken (kurzfristige Liquidität). Sie sollte zwischen 100 und 120 % liegen. Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung kann mit dieser Kennzahl nicht getroffen werden.

$$\text{Liquidität II. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Die Kennzahl gibt an, in welcher Höhe die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$